

Reiseankündigung: 2. bis 6. September 2026 – Venedig, Biennale & Homo Faber

Die 61. Internationale Kunstausstellung der Biennale di Venezia 2026 zählt zu den bedeutendsten Plattformen für Gegenwartskunst weltweit. In den Giardini und im Arsenale sowie in zahlreichen Palazzi, Kirchen und Ausstellungsorten der Stadt entfaltet sich ein vielschichtiges Panorama aktueller künstlerischer Positionen. Nationale Pavillons und zentrale kuratorische Ausstellungen spiegeln ästhetische und gesellschaftliche Fragestellungen unserer Zeit. Venedig wird dabei selbst zum Resonanzraum der internationalen Kunstszene.

Parallel dazu findet auf der Insel San Giorgio Maggiore die vierte Ausgabe von Homo Faber 2026 statt, organisiert von der Michelangelo Foundation. Unter dem Titel An Island of Light und der künstlerischen Leitung von Es Devlin widmet sich diese Biennale der Beziehung zwischen Licht, Material und handwerklicher Meisterschaft. Im Zentrum stehen internationale Werkstätten, Meister ihres Fachs und immersive Inszenierungen, die traditionelle Techniken in einen zeitgenössischen Kontext stellen. Die Präsentationen verbinden Glas, Textil, Metall, Keramik und Holz mit einer kuratorischen Dramaturgie, die Licht als gestalterisches und symbolisches Element erfahrbar macht.

Die Reise führt nicht nur zu Giardini und Arsenale, sondern auch zu ausgewählten Nebenorten der Biennale, zu besonderen Pavillons und weiteren relevanten Kunstorten der Stadt. Venedig wird als komplexes Gefüge aus Gegenwartskunst, Handwerk, Architektur und Geschichte erschlossen.

Geleitet wird die Reise vom Kunsthistoriker Wilko Austermann. Er studierte Kunstgeschichte in Düsseldorf und Rom und ist seit vielen Jahren als Kurator tätig. Derzeit ist er Direktor des Museum gegenstandsfreier Kunst in Otterndorf, das sich der abstrakten Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts widmet.